Mit dem Antrag müssen die letzten beiden Zeugnisse im Original vorgelegt werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nur von der Verwaltung auszufüllen |  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Aufnahmeantrag**

**zum 5. Jahrgang**

**1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Familienname | Vorname(n) | Geschlechtweiblich männlich divers 🔾 🔾 🔾 |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Zuzugsjahr (falls nicht in Dtl. geboren) |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort | Staatsangehörigkeit |
| Konfession |
| Mein Kind kann schwimmen: 🔾 ja 🔾 nein  |
| weitere Geschwister / Alter | Muttersprache | gesprochene Sprache in der Familie |
| Geschwisterkind, das bereits an der GSS ist: | Klasse:  |

**2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name der Mutter | Vorname | Telefon  | E-Mail-Adresse |
| Name des Vaters | Vorname | Telefon | E-Mail-Adresse |
| Erreichbarkeit in Notfällen |
| Erziehungsberechtigt sind: 🔾 Mutter und Vater 🔾 Mutter allein   🔾 Vater allein 🔾 andere  🔾 Gerichtsurteil / Sorgerechtserklärung ist als Kopie beigefügt\* |
|  Schüler/in lebt bei 🔾 Mutter und Vater 🔾 Mutter allein  🔾 Vater allein 🔾 andere |
| Name des/der anderenErziehungsberechtigten | Vorname | Anschrift (falls nicht wie oben) |

**3. Angaben zum bisherigen Schulbesuch**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| evtl. wiederholte Klasse | zum 1. Schuljahr zurückgestellt 🔾 ja 🔾 nein | Schulbesuchsjahre insgesamt |
| bisher besuchte Grundschule(n) |
| Mein Kind hat einen festgestellten Förderbedarf 🔾 ja 🔾 neinWenn ja, welchen? 🔾 Lernen 🔾 ESE 🔾 Hören 🔾 Sehen 🔾 Sprache 🔾 KME 🔾 GE**Der Förderbescheid und das Fördergutachten sind in Kopie mit dem Anmeldebogen einzureichen.** |

**4. Wahl des Schulzweiges**

|  |
| --- |
| Ihr Kind soll aufgenommen werden für den:  Hauptschulzweig Realschulzweig Gymnasialzweig Förderschwerpunkt Lernen |

**5. Aufnahmewünsche**

|  |
| --- |
| Für den Jahrgang 5 können Sie für Ihr Kind ein besonderes Profil wählen.Falls erwünscht, Erst- und Zweitwahl angeben.  Orchesterklasse Sportklasse Theaterklasse 🔾 sonstige Klasse  |
| Begründung für die Profilwahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Mein Kind möchte mit folgenden Kindern in eine Klasse: 1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**6. Erklärung**

|  |
| --- |
| Mir ist bekannt,* dass die Gesamtschule Schinkel eine UNESCO- Projektschule ist, die sich dem Gedanken der Toleranz und der interkulturellen Verständigung verpflichtet fühlt.
* dass die Gesamtschule erwartet, dass Sie als Eltern regelmäßig Kontakt zu den

 Lehrerinnen und Lehrern halten und sich aktiv in der Schule einbringen.* dass die Gesamtschule Schinkel eine Ganztagsschule ist, deren Unterricht in der Regel an 4 Tagen der Woche um 16.00 Uhr endet.
* dass die Gesamtschule wünscht, dass mein Kind an dem gemeinsamen Mittagessen teilnimmt.
* dass die Teilnahme an Schulveranstaltungen verpflichtend ist, auch außerhalb der Unterrichtszeit.
* **dass die Teilnahme an mehrtägigen Klassenfahrten von allen Kindern erwartet wird.**
* dass über diesen Antrag ein Ausschuss entscheidet, der nach der Verordnung über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an einer Gesamtschule in Niedersachsen zusammengesetzt ist.
 |

❑ Ich habe das Informationsblatt gemäß Art. 13ff. der Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis ge- nommen.

\* In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626 a, 1626 d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt.

 Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Ort/Datum anmeldende/r Erziehungsberechtigte/r